

Bonneterie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aussprüche zur Zürcher Theaterlotterie

Direktor Dr. Alfred Keucker: Das Theater ist stets eine Lotterie. Wenn man als Direktor auch 'mal den Doktorlotiel kriegt, wösch man doch nie, wenn man herausgeschmissen wird.
 Der neue Direktor Wenzler: Ob ich in Zürich einen Treffer mach'?' Entweder zieh' ich's große Los oder mache Plette!
 Ein Kommunist: Verwaltungsräthliche Lotteriewirtschaft führt zur Lotterie!
 Direktor Jean Kren: Lieber im Corso Pauke schlagen als im Stadttheater erste Geige spielen!
 Der Geist des vereinigten Plattentheater-Direktors Heuberger:

Im Steinhaus,
 Da ist mein Gebirnhaus!

Hugo Stinnes U.-G., Silliale Zürich: Wir finanzieren nur große Rettungsunternehmen. Schmelzen Sie die Musen zu Ihrem Musentempel 'naus, dann richten wir eine Druckerei

ein, daß die Goethestraße zum Goethegäßchen zusammenschumpft!

Dr. Ernst Sahn: Wenn ich nicht schon meinen Doktorlotiel hätte, erhielt ich ihn jetzt wegen meiner Theater-Rettungsaktion in idealer Verbindung für meine Bemühungen zur Hebung des Zürcher Straßenbetriebs.

Der Geist der alten Birchpfeiffer: Jessas, wenn unsereins so a Schandwirtschaft hätt' erleben müssen! Da hab' ich, wenn ich auch nur a Welberl war, das Zürcher Stadttheater ganz anders geleitet! Sum Dank dafür haben's in Zürich net a mal a Straß'n nach meinem Namen benannt!

Sonneterie

Das durchbrochene Strümpferl einer netten Sonne wird rascher zum — Glühstrumpf, als ein — Blaustrumpf zur — Barfuß-tänzerin.

Bei Schiebers

Srau Pachulka: Ich will, meen Junge soll 'ne fremde Sprache lernen!

Professor: Wünschen die Gnädigste polnisch, jugoslawisch, tschechoslovakisch, armenisch oder gar arabisch?

Srau Pachulka: Professerken, wass ist de allerfremdeste?

Temperamentvoll

„Der fuul Chäib, dä Glügggi söll nu inne cho!“

„Über warum dänn? Bis doch nüd allervil so ufgegrit!“

„Er söll nu inne cho, . . . daß ich en cha ufgeheie!“

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
 Täglich abends 8 Uhr: „Die Königin der Luft“, Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Pan und Daphnis“, musikalisches Bild in einem Akt, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr

„Die Kleine von der grossen Oper“, Operette in 1 Akt v. Peter Herz, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann gründlich und sicher geheilt werden. — Man verlange bezügliche Broschüre und Gebrauchsanweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz). 2213

Mesdames!

Pour vos retards adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

PHOTOARTIKEL

Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
 Bahnhofstrasse 608.

Bruchleiden heilen!

ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach bewährtem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos.
 H. Würger, Wolfhalden.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke
 Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Alle Frauen,

welche an monatl. Störungen leiden, lesen das Buch von Frauenarzt Dr. med. Lewis: Störungen der Periode, welches Ihnen über alles Wissenswerte Aufschluss gibt. Preis 2 Fr., deli. Arkona - Versand, Heiden 2.

+ Eheleute +

verl. gratis und verschl. meine neue Preiliste Nr. 120 mit 100 Abbild. über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigatoren, Frauenduschen, Gummiswaren, Leibbinden, Katzenfelle etc. — Sanitätsgeschäft **Hüb-scher**, Seefeldstrasse Nr. 98, Zürich 8. 2134

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Nur ein Versuch!

und Sie bleiben dauernd mein Kunde. **Anzüge** ab 110 Fr., allerbeste Konfektion. Flotten, sichere Schnitt, solide, gediegene Ausführung. — 150 Dessins in Stoffmustern. Als Mass ist ein gut passender Anzug zu senden, welcher sofort retourniert wird. 2236

E. Begert, Ersigen

Rumendingerstrasse (Kt. Bern).

Clichés
 Alle Zwecke
 R. Pessavento
 Bahnhofstrasse 36
 Zürich 2

St. Jakobs-Balsam

von Ap. C. Trautmann, Basel. Unübertroffenes Heilmittel für alle offenen, wundten Stellen, spez. **Krampfadern** u. Hautleiden. In allen Apotheken. Gen.-Dep.: St. Jakobs-Apotheke, Basel. 2189



Egyptische Zigaretten
PHILIPPOSIAN & Co
 Bern — Cairo

Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSIAN & Co. Achten Sie auf unfr. Schutzmarke (ein gold. Käfer)

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7 2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfll. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café
 Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Johanniter Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
 Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2¹/₂—10¹/₂ Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

„Zoe“, die Königin der Steppe

betitelt:

Nur eine Zirkusreiterin!

Eine spannende, ergreifende Tragödie aus dem Artistenleben.

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
 des grandiosen Filmwerkes

Stärker als der Tod!

(Tue la Mort)

8. Ep.: Canzonette.

9. Ep.: Du sollst nicht töten.

Infolge des aussergewöhnl. grossen Programms
 Beginn der letzten Abendvorstellung 1¹/₄ vor 9 Uhr

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Côte du Midi

vorzügl. französischer Tischwein!

den Bordeauxweinen an Qualität
 nicht nachstehend, offeriert

in Originalgebinden von 228 Liter
 auch im Anbruch in kleineren Quantitäten

Man verlange Muster!

Verband ostschweiz. landwirtsch.
 Genossenschaften, Winterthur.